

Produktname: HDAC4 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM84995**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 119 kDa; Observed MW: 140 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HDAC4
Alternative Namen	EC 3.5.1.98; HA6116; HD 4; HD4; HDAC 4; HDAC A; HDAC4; HDAC4_HUMAN; HDACA; Histone Deacetylase 4; Histone Deacetylase A; KIAA0288.
Gen-ID	9759.0
SwissProt ID	P56524
Immunogen	Gereinigte rekombinante humane HDAC4-Proteinfragmente, exprimiert in E. coli

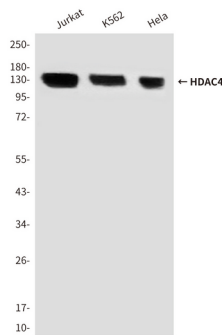
Hintergrund

Histon-Deacetylasen sind für die Deacetylierung von Lysinresten am N-Terminus der Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4) verantwortlich. Diese Deacetylierung dient der epigenetischen Repression und spielt eine wichtige Rolle bei der Transkriptionsregulation, dem Zellzyklus und Entwicklungsprozessen. Histon-Deacetylasen wirken durch die Bildung großer Multiproteinkomplexe. Sie sind an der Muskelreifung beteiligt, indem sie mit Myozyten-Enhancer-Faktoren wie MEF2A, MEF2C und MEF2D interagieren.

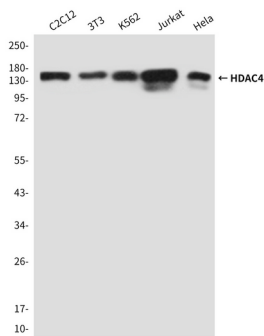
Forschungsbereich

-

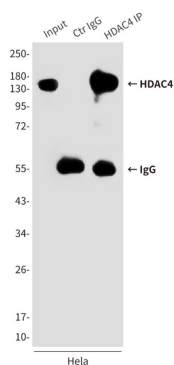
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HDAC4 in Jurkat-, HeLa- und K562-Lysaten unter Verwendung eines HDAC4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HDAC4 in Lysaten von C2C12-, 3T3-, K562-, Jurkat- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines HDAC4-Antikörpers.



Immunpräzipitationsanalyse von HDAC4 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines HDAC4-Antikörpers.